

Der Arbeitsbereich Kommunikation der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
sucht zum 01. Januar 2022

eine/n studentische/n Mitarbeiter/-in (m/w/d)
(Entgeltgruppe 3 TVöD Bund, 10 Stunden/Woche)

für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Stelle ist auf 24 Monate befristet (bis 31.12.2023).

Wir bieten:

- Spannende Themen- und Recherchegebiete der jüngsten Zeitgeschichte.
- Einblicke in die Kommunikation einer Stiftung des Bundes.
- Die Möglichkeit, bestehende Erfahrungen mit CMS und Social Media auszubauen.
- Eine flexible Einteilung der wöchentlichen Arbeitszeit nach Absprache.

Sie sollten mitbringen:

- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (C2), schriftliche Textsicherheit bei verschiedenen Anlässen und für unterschiedliche Zielgruppen.
- Erste Erfahrungen in der Recherche komplexer Themen.
- Eine selbstständige, genaue und ergebnisorientierte Arbeitsweise.
- Kenntnisse der MS-Office-Programme, insbesondere Excel.
- Interesse an der jüngsten Zeitgeschichte, insbesondere der DDR-Geschichte.

Von Vorteil sind:

- Interesse an Onlinekommunikation und Sozialen Medien, Erfahrung mit CMS.
- Erste Praxiserfahrungen in Journalismus und/oder Öffentlichkeitsarbeit.
- Erste Studienerfahrungen, aber ein noch mindestens zwei Jahre dauerndes Studium.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung neben einem aussagekräftigen Anschreiben einen tabellarischen Lebenslauf, die Kopie Ihrer aktuellen Studienbescheinigung sowie Ihre Referenzen (z. B. Zeugnisse von anderen Arbeitgebern) bei.

Haben Sie Fragen? Oder möchten Sie sich gleich bewerben? Dann bitte bis zum **15. November 2021** per E-Mail an:

presse@bundesstiftung-aufarbeitung.de